

## Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie am Marienhospital Stuttgart:

Die Diagnostik und Therapie mit Röntgenstrahlen steht im Marienhospital in einer langen Tradition. Bereits zehn Jahre nach der Entdeckung von C. W. Röntgen fand diese revolutionäre Untersuchungstechnik Anfang des 20.ten Jahrhunderts Anwendung im Marienhospital. Bis heute legen wir großen Wert darauf, gerätetechnisch auf dem neuesten Stand zu sein.

Unser Gerätepark umfasst derzeit unter anderem:

- 2 voll-digitale Magnetresonanztomografen (1,5 und 3,0 Tesla)
- 2 Multislice Computertomografen der neuesten Generation
- 2 Angiographie-/Interventionsarbeitsplätze inkl. Biplan Neurosystem
- Digitale Mammographie und Mammastereotaxie

Die Radiologische Klinik versorgt als zentrale Einrichtung 17 Fachkliniken des Hauses mit dem gesamten Spektrum der radiologischen/neuroradiologischen Diagnostik und ist Mitglied sämtlicher interdisziplinärer Zentren am Marienhospital. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Abteilung sind minimal-invasive bildgesteuerte Eingriffe zur Behandlung von z.B. Blutgefäß- und Tumorerkrankungen.

Nähere Informationen zum Ablauf eines PJ-Tertials in der Radiologie finden Sie in diesem PJ-Logbuch der Klinik Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie.

# Logbuch für das Praktische Jahr Tertial Radiologie

Name, Vorname:

Matrikel-Nummer:

Zeitraum des Tertials:

1. Tertial     2. Tertial     3. Tertial

... – ...                    Computertomographie  
... – ...                    Magnetresonanztomographie  
... – ...                    Angiographie/Interventionelle Radiologie  
... – ...                    Röntgen/Durchleuchtung/Mammographie/Sono

Vorhergehende Tertiale: \_\_\_ - \_\_\_\_\_

Herausgeber:

Prof. Dr. Markus Zähringer

Ärztlicher Direktor

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie

Marienhospital Stuttgart

# Logbuch für das Praktische Jahr

## Tertial Radiologie

Sehr geehrte Studierende im Praktischen Jahr,

wir freuen uns sehr, Sie als PJ-Studentin/Studenten in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie am Marienhospital Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Das praktische Jahr als Verbindungsglied zwischen theoretischer und universitärer Ausbildung und praktisch ärztlicher Tätigkeit stellt einen wichtigen Baustein in der ärztlichen Ausbildung dar. Nicht selten erleben wir Studentinnen und Studenten, welche im Praktischen Jahr eine Leidenschaft für eine medizinische Disziplin entwickeln und so den Grundstein für ihren weiteren beruflichen Werdegang legen.

Wir geben Ihnen im Rahmen des radiologischen Tertials einen Überblick über das Fachgebiet und eine umfassende praktische als auch theoretische Ausbildung. Dabei wollen wir Ihnen mit diesem PJ-Logbuch einen Leitfaden an die Hand geben, der Ihnen aufzeigen wird, welche Tätigkeiten Sie ausüben und welche Fähigkeiten Sie erwerben sollten. Während des Tertials werden Sie von einem persönlichen Mentor, der Ihnen als Ansprechpartner dient und für eine gute Ausbildung sorgen wird, unterstützt. Zusätzlich wird das Logbuch Ihnen und uns bei der Lernerfolgskontrolle helfen.

Bitte fordern Sie die Inhalte aktiv ein und lassen Sie sich die Teilnahme / Durchführung protokollieren. Die Vorlage des PJ-Logbuches wird nach Abschluss des Tertials Voraussetzung für das abschließende Zeugnis sein.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und eine interessante und lehrreiche Zeit in unserer Abteilung.

Prof. Dr. Markus Zähringer

## Allgemeine Informationen

Das PJ-Tertial Radiologie am Marienhospital Stuttgart dauert in der Regel 16 Wochen. Während dieser Zeit ist Ihnen ein Mentor zugeteilt, der Ihre Ausbildung überwacht und Sie in der täglichen Patientenversorgung unterweist. Des Weiteren sollen Sie gemäß des Unterrichtsplans am hausweiten PJ-Unterricht teilnehmen.

## Rolle und Aufgabe des Mentors

Einer der Oberärzte wird Ihnen für die kommenden Wochen des PJ-Tertials als Mentor zur Verfügung stehen. Dieser soll partnerschaftlich als Ansprechpartner für Fragen und Probleme während der Ausbildung zur Verfügung stehen und Ihnen konstruktive Vorschläge zur Lernentwicklung machen. Unabhängig davon erfolgen im Laufe des Tertials sowie zum Abschluss insgesamt vier Feedback-Gespräche mit dem Chefarzt der Abteilung zur Lernzielkontrolle.

## Tagesablauf / Fortbildungen

Prinzipiell gilt eine Arbeitszeit von 7:30 Uhr bis 16.00 Uhr. Eine tageweise Mitarbeit im Spät- und Nachtdienst ist ebenfalls möglich. Um 7:30 Uhr findet im Konferenzraum der Radiologie eine Frühbesprechung statt. Alle zwei Wochen dienstags findet um 11:00 Uhr eine abteilungsinterne Fortbildung in Rotation statt. Weiterhin gibt es wöchentlich insgesamt ca. 40 Röntgen- und Tumorkonferenzen in der Radiologie, an denen die PJ-Studenten selbstverständlich teilnehmen können.

## Rotation

Im Rahmen des PJ-Tertials ist eine Einteilung für vier Wochen in die konventionelle Röntgendiagnostik einschließlich Ultraschall, für vier Wochen in die Computertomografie und für vier Wochen in die Magnetresonanztomographie geplant. Die übrige Zeit verbringt die Studierende/der Studierende in der Angiografie/interventionellen Radiologie zur Assistenz bzw. Begleitung der gängigsten interventionell radiologischen Eingriffe.

## Feedback Gespräche

Im Rahmen des PJ finden nach Abschluss jeder Rotation alle 4 Wochen Feedback Gespräche zu Fragen der Integration des PJ-Studierenden, Evaluation des PJ und zum Lernerfolg statt.

## Evaluation

**Rotationsstelle:** Feedback 1 von ..... bis .....

Einschätzung	Sehr gut	in Ordnung	weniger
Integration ins Team?	☺	→	→
Praktischer Lernerfolg?	☺	→	→
Theoretischer Lernerfolg?	☺	→	→
Betreuung durch Assistenten?	☺	→	→
Zeit ausreichend?	☺	→	→
Weiterempfehlung?	☺	→	→
Würden Sie verlängern?	☺	→	→

**Rotationsstelle:** Feedback 2 von ..... bis .....

Einschätzung	Sehr gut	in Ordnung	weniger
Integration ins Team?	☺	→	→
Praktischer Lernerfolg?	☺	→	→
Theoretischer Lernerfolg?	☺	→	→
Betreuung durch Assistenten?	☺	→	→
Zeit ausreichend?	☺	→	→
Weiterempfehlung?	☺	→	→
Würden Sie verlängern?	☺	→	→

**Rotationsstelle:** Feedback 3 von ..... bis .....

Einschätzung	Sehr gut	in Ordnung	weniger
Integration ins Team?	☺	→	→
Praktischer Lernerfolg?	☺	→	→
Theoretischer Lernerfolg?	☺	→	→
Betreuung durch Assistenten?	☺	→	→
Zeit ausreichend?	☺	→	→
Weiterempfehlung?	☺	→	→
Würden Sie verlängern?	☺	→	→

**Rotationsstelle:** Feedback 4 von ..... bis .....

Einschätzung	Sehr gut	in Ordnung	weniger
Integration ins Team?	☺	→	→
Praktischer Lernerfolg?	☺	→	→
Theoretischer Lernerfolg?	☺	→	→
Betreuung durch Assistenten?	☺	→	→
Zeit ausreichend?	☺	→	→
Weiterempfehlung?	☺	→	→
Würden Sie verlängern?	☺	→	→